

Kirche im **hr**

05.11.2019 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Christina Ellermann,

Pastoralreferentin an der Edith-Stein-Schule in Darmstadt

fairplay

Moderator/in: Der Fußball bei uns in Hessen hatte letztes Wochenende ja tolle Ergebnisse zu bieten: Frankfurt schlägt Bayern 5:1. Das war ein Fest für alle Eintrachtfans. Aber es gab in letzter Zeit auch negative Schlagzeilen. Zum Beispiel aus dem südhessischen Münster: Dort hat ein Spieler der FSV Münster den Schiedsrichter nach einer roten Karte mit der Faust ins Gesicht geschlagen. Der Schiri musste mit dem Hubschrauber ins Krankenhaus gebracht werden. Christina Ellermann von der katholischen Kirche, du kommst ja aus Münster: Ist das bei euch Thema im Ort?

Ja, klar. In der Ortspresse ist das Thema, und natürlich reden viele über Fairplay. Ich hab mich mal schlau gemacht, was Fairplay im Sport eigentlich bedeutet: Da geht´s zum einen um die Einhaltung von Regeln. Keiner darf den anderen im Sport seelisch oder körperlich verletzen. Aber vor allem geht´s um Respekt vor dem Gegner und die Achtung seiner Würde.

Na, das hört sich ja fast schon biblisch an, oder?

Ja, stimmt. Fairplay ist vielleicht die Sportversion der Goldenen Regel. Jesus sagt in der Bergpredigt: „Alles, was ihr von anderen erwartet, das tut auch ihnen!“ (Matthäus-Evangelium 7,12) Ich soll mich so verhalten, wie ich selbst behandelt werden möchte. Und wer will schon unfair behandelt oder

niedergeschlagen werden? Keiner. Und das läuft letztlich auf die Frage hinaus: Wie verhalte ich mich meinem Gegner gegenüber?

Und was denkst du jetzt im Fall mit des Schiris bei euch in Münster?

Für den Spieler hoffe ich, dass er die Konsequenzen trägt und ehrlich bereut. Dem Schiri wünsche ich, dass er wieder ganz gesund wird und verzeihen kann. Hoffentlich behält er seine Freude am Schirijob. Ich hoffe aber auch, dass jetzt noch mal Fans oder Eltern ins Nachdenken kommen: Wie wollen wir überhaupt mit Gegnern umgehen? Hoffentlich gibt's da auf den hessischen Fußballplätzen und auch sonst im Miteinander mehr Fairplay und mehr Goldene Regel.